

Beschreibung Testverfahren 035 der Bonner Gerontologischen Altersstudie (BOLSA)

Der Test wird aufgrund von datenschutzrechtlichen Gründen nur im geschlossenen Portal wiedergegeben.

035 - Rosenberg-Self-Esteem (ZPID-Standard 9002127)

Die Rosenberg-Self-Steem-Scale ist ein Einstellungstest zur Selbsteinschätzung und Selbstbeurteilung der eigenen Person. Er richtet sich an Erwachsene. Er testet das Selbstwertgefühl und das Gefühl der Wertlosigkeit der Probanden. Standardisiert erhalten die Probanden insgesamt zehn Selbstaussagen, die jeweils eine Zustimmung oder Ablehnung erfahren konnten. Die Version der BOLSA ist eine erweiterte Fassung, die insgesamt 41 Fragen beinhaltet und auch eine Ausdehnung der Skalenniveaus umfasste. Die Zustimmung bzw. Ablehnung wurde auf einer Skala von mindestens zwei, häufiger jedoch vier oder sogar mehr Ausprägungssitems festgehalten (bspw. "stimmt unbedingt", „stimmt", "stimmt nicht", "stimmt ganz und gar nicht"). Dabei wechselten die Angaben der Skalen in ihren Merkmalsausprägungen. Neben den Fragen, die die Selbsteinschätzung erörtern, gibt es Fragekomplexe, die sich mit der Beziehung zu den Eltern befassen (z. B. „Wem von Ihren Eltern könnten Sie sich besser anvertrauen?“) oder auch auf den Allgemeinzustand thematisieren („Sind Sie manchmal kurzatmig auch dann, wenn Sie nicht schwer arbeiten oder sich nicht besonders anstrengen?“). Für diese Fragen gab es inhaltlich angepasste Skalen.

Rosenberg-Self-Esteem-Scala - Deutsche Fassung (Reviess) [RSES/D]. Wendt, H. (1979)

035 - Rosenberg self esteem (ZPID standard 9002127)

The Rosenberg-Self-Steem-Scale is an attitude test for self-assessment and self-assessment of the own person. It is aimed at adults. It tests the self-esteem and the feeling of worthlessness of the test persons. In a standardised way, the test persons receive a total of ten self-assessments, each of which could be either approved or rejected. The version of the BOLSA is an extended version, which included a total of 41 questions and also included an extension of the scale levels. The approval or rejection was recorded on a scale of at least two, but more often four or even more items (e.g. "absolutely right", "right", "not right", "not right at all"). In the process, the values of the scales changed in their states of expression. In addition to the questions that discuss self-assessment, there are complexes of questions that deal with the relationship with the parents (e.g. "Which of your parents could you confide in better?") or also address the general state of health ("Are you sometimes short of breath even when you are not working hard or are not trying very hard? For these questions there were scales adapted to the content.

Rosenberg-Self-Esteem-Scale - German Version (Reviess) [RSES/D]. Wendt, H. (1979)